Iaido Europa Lehrgang in Laufen 21.06. – 23.06.2019

Bei diesem Europa Lehrgang in Laufen wurde nach der 450-jährigen Tradition der Musō Jikiden Eishin Ryū die überlieferten Schwertübungen und -formen der Samurai, „Meistere das Schwert – meistere Dein Leben trainiert. Auch Teilnehmer aus Russland, Frankreich, Belgien, Österreich und deutschland sind angereist um diesen Europa lehrgang zu absolvieren. Welcher durch die Anwesenheit der japanischen sensei immer ein großes Ereignis für die Iaido trainierenden darstellt. Zu diesem lehrgang ist auch der Trainer und stellvertretende Abteilungsleiter Rüdiger Retsch wieder angereist, um sich der nächst höhern Prüfung zum II DAN zu stellen. Weiter wurden am Lehrgang Schwerpunkte trainiert wie z.b. Timing im Nukitsuki / Tenouchi etc..

An diesen drei Tagen wurden jeweils bis zu sechs Stunden täglich trainiert. Dabei wurde persönlich durch Sensei Kobara am Samstag ein zweistündiges Sondertraining für die Danprüflinge durchgeführt. Am Ende des Trainingstages erfolgte dann eine schriftliche Prüfung. Im Anschluss der schriftlichen Prüfung dann der Praktischen Teil des Prüfungsprogramm zur jeweiligen DAN Prüfung vor dem Prüfungskomitee gezeigt.

Iaido - der Weg des Schwertes - hat seinen Ursprung in der Schwertkunst der Samurai und bedeutet übersetzt so viel wie „Weg, in jedem Augenblick voll präsent zu sein“ oder „Weg, jeder Situation zu entsprechen“.

Diese Kampfkunst lehrt den Umgang mit dem japanischen Schwert und wurde in Japan als Verteidigung gegen Überraschungsangriffe entwickelt. Die todesmutige Entschlossenheit der japanischen Samurai-Krieger, die unvergleichliche Schärfe ihrer Schwerter und die Perfektion ihrer Fechtkunst sind berühmt.

Das japanische Langschwert Katana war seit jeher nicht nur eine vollendete Waffe, sondern auch ein Kunstobjekt und verehrter Kultgegenstand. Das Schwert war die Seele des Samurai und der perfekte Umgang damit überlebensnotwendig. Von der Vielzahl der Schwertschulen (Ryū) überdauerten nur diejenigen die Jahrhunderte, deren Techniken effektiv waren. Ab dem 16. Jahrhundert, einer kriegerischen Zeit ständiger Überfälle und überraschender Zweikämpfe, entstand neben der Kampfweise mit dem gezogenen Schwert – Kenjutsu (heute weiter entwickelt zum sportlichen Kendō) ein neues Schwertkampfsystem – Iaijutsu. Es ermöglichte dem Samurai, einen Kampf mit einem entschlossenen Schnitt bereits im Ziehen seines Schwertes für sich zu entscheiden, und legte den Grundstein des heutigen Iaidō.

Bild: zeigt Sensei Kobara, Sensei Daniel Noon aus Japan, DAN Prüfling Rüdiger Retsch nach Überreichung der Prüfungsurkunde zum II. DAN